

[47464] Ich bin beauftragt zu verkaufen:
Eine hochgeachtete und noch großer
Ausdehnung fähige „Familienzeit-
schrift“. Auflage 15 000 Exemplare. Streng-
solide Pafis, gute, steigende Rente und nicht an
den Verlagsort gebunden. Kaufpreis 35 000 *M.*
Stuttgart. **G. Wildt.**

[47465] Eine solide Buch-, Musikalien- u.
Schreibmaterialien-Handlung in einer
Garnison- und Industriestadt des Königr. Sachsen
ist für 16 000 *M.* zu verkaufen. Kaufliebhaber
können genaue Auskunft über Umsatz, Spesen,
Reingewinn u. erhalten. Anfragen sind unter
O. K. an Herrn Otto Klemm in Leipzig zu
richten.

[47466] Günstige Gelegenheit z. Selbst-
ständigkeit. — Ein fl. Fachblatt, das einen
sichern Jahresgewinn von 2500 *M.* abwirft, mit
fl. Verlag, ist f. 3000 *M.* bei Hälfte Anzahlung
Umstände halber sofort zu verkaufen. Näheres
unter L. M. 33023. d. d. Geschäftsst. des V.-B.

[47467] Ein seit langer Zeit sehr gut renom-
mierter, gangbarer Verlag ist durch mich unter
sehr günstigen Bedingungen, wegen vorgerückten
Alters des Besitzers, zu verkaufen. Bewerber,
welche über 20 000 *M.* bar verfügen, wollen sich
an mich wenden.

Leipzig, den 11. September 1888.

Franz Wagner.

[47468] Die Vorräte eines kleinen Kunstver-
lages, meist Lichtdrucke der Dresdener Gallerie,
sind billig zu verkaufen. Näheres durch
D. Kehler in Leipzig.

Kaufgesuche.

[47469] Ein junger bemittelter Buchhändler
sucht ein solides und einträgliches Sortiment-
geschäft Norddeutschlands im Preise von 30 bis
40 000 *M.* mit einer Anzahlung von ca. 20 000 *M.*
zu erwerben. Unter Zusicherung strengster
Diskretion erbitte ich Offerten unter Ch. K. # 201
mit Angabe des jährlichen Umsatzes und der
Spesen.

Leipzig, 11. September 1888.

Carl Enobloch.

[47470] Ein sehr grosser Musikalien-
verlag, dessen gute Rentabilität nachweisbar,
wird gegen Barzahlung zu erwerben gewünscht.
Dem Käufer stehen bedeutende Mittel zur
Verfügung. Diskretion wird zugesichert. Of-
ferten unter der Aufschrift „Musikalienverlag“
werden per Adresse Herrn Bernhard Her-
mann in Leipzig, Thalstrasse 2, erbeten.

[47471] Eine Leihbibliothek mit neueren
besseren Romanen wird billig zu kaufen gesucht.
Angebote unter F. 10 durch E. F. W. Fests in
Leipzig erbeten.

[47472] Ein tüchtiger, zahlungsfähiger Buch-
händler sucht eine solide Buchhandlung, womög-
lich mit Buchdruckerei, in Süddeutschland oder
Oesterreich zu kaufen. Gef. Angebote, die ver-
schwiegendst behandelt werden, vermittelt **August
Brettinger**, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

[47473] Der Verlag einer rentierenden Zeit-
schrift wird zu kaufen gesucht.

Julius Hobeda in Leipzig.

Teilhabergesuche.

[47474] Für eine blühende, bestrenommierte
Sortiments-Buchhandlung in einer grossen
Stadt am Rhein wird ein tüchtiger und in-
telligenter junger Buchhändler als Socius
gesucht, der eine Einlage von 25 000 *M.*, event.
successive, machen kann. Das Geschäft ver-
treibt hauptsächlich wissenschaftliche Litteratur
und macht einen Umsatz von ca. 80 000 *M.*
Zweckmässig wäre es, wenn der Eintretende
Katholik wäre.

Berlin.

Elwin Staude.

[47475] Der Besitzer eines kleineren Sortiments
in einer schönen, angenehmen Stadt sucht unter
günstigen Bedingungen einen Teilhaber. An
Kapitaleinlage nur ca. 3-4000 *M.* nötig. Der
betr. Herr hätte die alleinige Führung des Ge-
schäftes zu übernehmen, wofür natürlich Gehalt
vergütet wird. Angebote nebst Refer. über Lei-
stungen und Kapital unter Z. an Herrn Otto
Klemm in Leipzig.

Teilhaberantrag.

[47476] Ein junger vermöglicher Rechts-
anwalt wünscht als Socius in ein Berliner
Verlagsgeschäft einzutreten, vorher aber in
demselben als Volontär einige Monate zu
arbeiten. Anerbieten unter F. C. 1290 an
Rud. Mosse in Hamburg erbeten.

Kommissionswechsel.

[47477] Wir besorgen von heute an die Kom-
mission für

E. Greiser in Rastatt

und bitten über Stuttgart verkehrende Handlungen
hiervon gütigst Notiz nehmen zu wollen.

Achtungsvoll

Stuttgart, den 7. September 1888.

Albert Koch & Co.

Fertige Bücher.

[47478] Soeben erschien in meinem Verlage:
Predigten von C. Rinck, weil. Pastor
an St. Anskar in Hamburg, gr. 8^o.
33 Bogen auf seinem holzfreien Papier
mit dem Bild des Heimgegangenen. Geh.
3 *M.*, geb. in Kal. 4 *M.*, in Halbfranz-
band 4 *M.* 50 *S.* In Rechnung 25%,
bar 33 1/3% und 11/10 Coplr.

Einer weiteren Empfehlung bedarf es nicht;
der Verfasser ist durch sein christliches Volksblatt
„Der Nachbar“, welches in 100 000 Exemplaren
wöchentlich erscheint, sowie durch den „Deutschen
Kinderfreund“ und „Auf biblischen Pfaden“ ge-
nügung bekannt. A cond. nur in sehr mässiger
Anzahl und bei gleichzeitiger Festbestellung. Geb.
nur fest und bar. Für Empfehlung in ent-
sprechenden Zeitschriften wird bestens gesorgt.

Bitte zu verlangen!

Hamburg

**Evangelische Buchhandlung
Fr. Trümpler.**

**H. Barsdorf, Verlag
in Leipzig.**

[47479] Die Liebhaber-Ausgabe von
**Mémoires
de la Margrave de Bareith**
2 vols. ist vollständig vergriffen.

Eine neue Ausgabe befindet sich im Druck,
und folgt ein Rundschreiben hierüber demnächst.

Von der
deutschen Ausgabe, 7. Aufl.

kann ich noch einige Exemplare
zu 4 *M.* ord., 2 *M.* bar liefern.

Die 8. Aufl. erscheint Ende September.

[47480]

Kunstwart.

Rundschau
über Litteratur, Theater,
Musik, Bildende Künste und
Kunsthandwerk.

Herausgeber: **Ferd. Avenarius.**

Halbmonatsschrift.

Vierteljährlich 2 *M.* 50 *S.* ord.; nur bar
mit 25% Rabatt u. auf 6+1 Freieoplr.

„Der Kunstwart“, von Klaus Groth als
„ein wahrer Schatz für jeden Gebildeten“, im
„Leipz. Tageblatt“ als „Führer und Berater
aller Gebildeten deutscher Nation in Sachen
des Geschmacks“, in der „Schles. Jtg.“ mit den
Worten „In der That wiegt der einzige Kunst-
wart mehr als der ganze übrige Haufen von
ästhetischen, litterarischen und Kunstzeitschriften“
und von Hundert anderen hervorragenden Männern
und Zeitschriften mit gleich glänzenden Urteilen
öffentlich besprochen, beginnt im Oktober seinen
zweiten Jahrgang. — Wir stellen den Herren
Sortimentern zu einer unzweifelhaft lohnenden
Verwendung für unser, weitester Verbreitung
fähiges Blatt

Probenummern und Prospekte

unberechnet zur Verfügung und bitten solche ge-
recht bald zu verlangen.

Anzeigen für die Probenummer,

welche in sehr grosser Auflage (voriges Jahr
notariell beglaubigt 2500) erscheinen wird, be-
rechnen wir mit 50 *S.* für die Nonpareille-Zeile
oder deren Raum, jedoch ohne weiteren Rabatt,
falls das Inserat nur zu einmaligem Abdruck
aufgegeben wird. Wird hingegen eine mindestens
4malige Wiederholung gewünscht, so treten unsere
gewöhnlichen Sätze (i. u.) auch für diese Nummer
in Kraft.

Preis der Anzeigen im „Kunstwart“:

3gef. Nonpareille-Zeile od. deren Raum 40 *S.*
bei Anzeigen, welche nur aus Etichs bestehen, 35 *S.*
Rabatt bei 4mal. Wiederholung 25%, bei
12mal. Wiederholung 33 1/3%, bei 24mal. Wieder-
holung 40%. Dem Buch-, Kunst- u. Musikalien-
handel, welcher über Leipzig verkehrt, von allen
Sätzen ein besonderer Preisnachlass von 10%.

Dresden, Mitte September.

Kunstwart-Verlag.

Verlag von

August Hirschwald in Berlin.

[47481]

Soeben erschien:

Cursus

der

normalen Histologie

zur

Einführung in den Gebrauch des Mikroskopes

sowie in das praktische Studium

der Gewebelehre

von Prof. Dr. **Joh. Orth.**

Fünfte Auflage. 1888. Mit 118 Holzschn.

8 *M.*